

19. Wahl zum Deutschen Bundestag **2017**

# Wangerooge

**Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)**

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 021



## Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

**Quellen**

- Websites der (Wahl-)Behörden
- Jeweilige lokale Presse
- Eigene Recherchen

**Verwendete Software**

- Excel (Microsoft 365)
- PDF24 (geek Software GmbH)

**Gestaltung / Zusammenstellung**

- Rudolf Perkams
- (Impressum auf Blatt 3)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

	10	Ergebnisse Briefwahlbez.
	11	Muster der Stimmzettel
	12	Wahlräume dieser Wahl
	13	Strukturdaten Bevölkerung

### Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

### Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

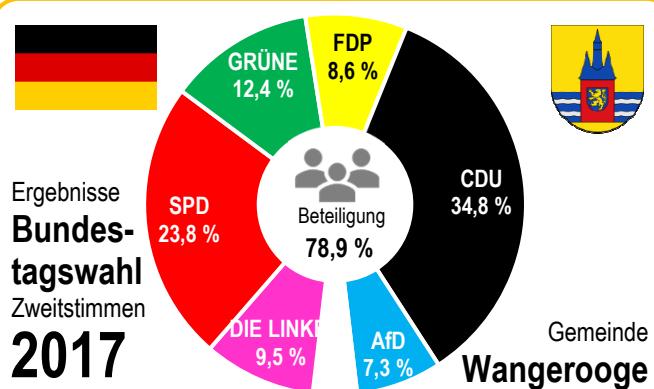
### Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlresultaten auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen jedoch andere Personen ziehen.

### Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Das Endergebnis enthält somit auch das Briefwahlergebnis. Eine besondere Aufteilung ist nicht erforderlich.



# Bundestagswahl am 24.09.2017 in Wangerooge

# Wahlvorschläge

Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

## Kreiswahlvorschläge Bundestagswahlkreis 26

### Erststimme

	Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe	
D1	CDU	Hans-Werner Kamme	1948	Baukaufmann	
D2	SPD	Siemtje Möller	1983	Lehrerin	
D3	GRÜNE	Alexander von Fintel	1971	Marketingberater	
D4	DIE LINKE.	Dr. Holger Onken	1955	Beamter i.R.	
D5	FDP	Hendrik Theemann	1969	Soldat	
D6	AfD	Achim Postert	1958	Diplom-Ingenieur	
D7	FREIE WÄHLER	Udo Striess-Grubert	1959	Projektleiter	
D8	MLPD	Conrad von Pentz	1948	Werkzeugmacher	
D9	Die PARTEI	Andreas Tönjes	1969	Politiker	

	Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe	
D1	CDU	Hans-Werner Kamme	1948	Baukaufmann	
D2	SPD	Siemtje Möller	1983	Lehrerin	
D3	GRÜNE	Alexander von Fintel	1971	Marketingberater	
D4	DIE LINKE.	Dr. Holger Onken	1955	Beamter i.R.	
D5	FDP	Hendrik Theemann	1969	Soldat	
D6	AfD	Achim Postert	1958	Diplom-Ingenieur	
D7	FREIE WÄHLER	Udo Striess-Grubert	1959	Projektleiter	
D8	MLPD	Conrad von Pentz	1948	Werkzeugmacher	
D9	Die PARTEI	Andreas Tönjes	1969	Politiker	

## Landeswahlvorschläge Niedersachsen

### Zweitstimme

	Partei	Langbezeichnung	
F1	CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	
F2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
F3	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
F4	DIE LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen	
F5	FDP	Freie Demokratische Partei	
F6	AfD	Alternative für Deutschland	
F7	PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands	
F8	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	
F9	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	
F10	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Niedersachsen	
F11	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	
F12	BGE	Bündnis Grundeink.- Die Grundeinkommensp.	
F13	DiB	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG	
F14	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	
F15	DM	Deutsche Mitte - Politik geht anders	
F16	ödp	Ökologisch Demokratische Partei	
F17	Die PARTEI	Partei f. Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz u. basisdemokr. Init.	
F18	V-Partei <sup>3</sup>	Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	



Kreiswahlvorschläge



Landeswahlvorschläge



**Zusammenstellung:**  
**Rudolf Perkams**  
Mitscherlichstraße 56  
26382 Wilhelmshaven  
Telefon: 04421/918001 (AB)  
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

## Rechtsgrundlagen

**Wahlrecht:** Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung  
(mit Wahlkreiseinteilung)  
Wahlprüfungsgesetz und Wahlstatistikgesetz

## Sitzverteilung

**Anzahl Sitze:** 598 Sitze im Deutschen Bundestag  
(darunter 299 Sitze für Direktmandate  
in den 299 Wahlkreisen);  
aufgrund von Überhang- und Ausgleichs-  
mandaten nach einem komplizierten  
Verfahren tatsächlich 709 Sitze

**Sperrklausel:** Erzielung von mind. 5 % aller gültigen  
Zweitstimmen in Deutschland oder  
mindestens 3 Direktmandate

**Zuordnung:** Divisorverfahren mit Standardrundung  
(Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

**Wahlperiode:** 4 Jahre

## Wahlgebiet

**Wahlkreis:** Bundestagswahlkreis Nr. 26 (von 299):  
mit kreisfreie Stadt Wilhelmshaven  
mit allen Orten des Landkreises Friesland  
mit allen Orten des Landkreises Wittmund



**Örtliche Einteilung:** Kreisangehörige Gemeinde Wangerooge:  
mit 1 Wahlbezirk  
und 1 Briefwahlbezirk  
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

**Ortsteile:** eigene Zusammenfassung von Ergebnissen  
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im  
Bewusstsein der Bevölkerung

## Wählerverzeichnis

**Herkunft:** deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

**Mindestalter:** Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag  
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

**Wohnsitz:** seit mindestens 3 Monaten in Deutschland  
gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt  
(auf Antrag auch im Ausland wohnhafte Deutsche,  
wenn sie in den letzten 25 Jahren vor dem Wahltag  
mindestens drei Monate nach dem 14. Lebensjahr  
in Deutschland gemeldet waren oder einen  
gewöhnlichen Aufenthalt hatten; Eintragung unter  
der letzten Adresse vor dem Fortzug)

**Zuordnung:** entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag  
bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem  
zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

## Wahlablauf

**Wahlzeit:** 8.00 bis 18.00 Uhr

**Wahlsystem:** Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:  
Erststimme für den Wahlvorschlag im Bundes-  
tagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich  
im Bundestagswahlkreis)

**Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag**  
(einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben  
des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

## Organisation

**Wahlvorstände:** je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand  
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

**Übermittlung:** telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;  
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift  
mit den Unterschriften der Mitglieder der  
Brief-)Wahlvorstände

**Veröffentlichung:** im Internet [www.gemeinde.wangerooge.de](http://www.gemeinde.wangerooge.de)

**Software:** Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

**Kontrolle:** Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

## Definitionen

**Wahlberechtigte:** Unterscheidung nach Art der Teilnahme:  
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)  
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und  
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)  
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst  
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

**Wählende:** Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne  
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde  
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag  
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur  
bei förmlicher Korrektheit)

## Bekanntgabe

**Ergebnisse:** nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-  
gangenen Wahldaten sofort im Internet

**Gültigkeit:** zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen  
Entscheidung des Wahlausschusses

## Tabellen der Wahlbezirke

**Urnenvwahl:** Feststellungen des Wahlvorstandes mit  
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

**Briefwahl:** Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur  
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;  
**eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-  
ergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils  
prozentual umgerechnet auf der Basis der  
Menge der beantragten Wahlbriefe in den  
jeweiligen Wahlbezirken)**

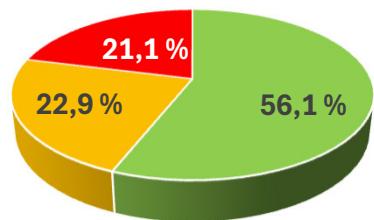
**Summenbildung:** eigene nicht amtliche Zusammenfassung der  
Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen  
Brefwahl je Wahlbezirk

**Diagramme:** eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-  
daten nach verschiedenen Gesichtspunkten  
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-  
verteilung im Deutschen Bundestag)

# Bundestagswahl am 24.09.2017 in Wangerooge

insgesamt

## Wahlbeteiligung Wangerooge



### Fläche 2017 km<sup>2</sup>

	Anteil
insgesamt:	4,97
dar. Siedlung	0,82
dar. Verkehr	0,68
dar. Vegetation	3,41

### Wetter

mittags am Wahltag

Temperatur: 16°

Bewölkung: stark bewölkt

## Wangerooge zusammen

## insgesamt

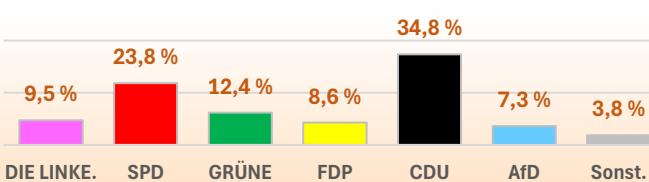
Urnenewahl	Briefwahl
Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe

## Wählerverzeichnis

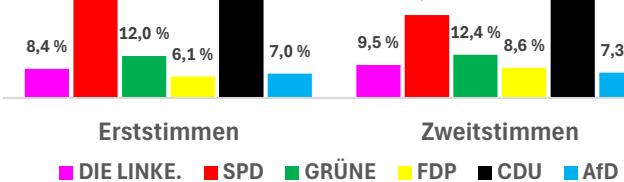
A	Wahlberechtigte P.	1 015	↔	766	↔	249	↔
B	Nählende Personen	801	78,92 %	569	74,28 %	232	93,17 %
<b>Erststimmen</b>							
C	ungült. Erststimmen	3		3	0,53 %	0	0,00 %
D	gültige Erststimmen	798	↔	566	↔	232	↔
D1	CDU Kammer	286	35,84 %	189	33,39 %	97	41,81 %
D2	SPD Möller	231	28,95 %	173	30,57 %	58	25,00 %
D3	GRÜNE von Fintel	96	12,03 %	70	12,37 %	26	11,21 %
D4	DIE LINKE. Onken	67	8,40 %	50	8,83 %	17	7,33 %
D5	FDP Theemann	49	6,14 %	32	5,65 %	17	7,33 %
D6	AfD Postert	56	7,02 %	42	7,42 %	14	6,03 %
D7	ER Striess-Grubert	2	0,25 %	1	0,18 %	1	0,43 %
D10	MLPD von Pentz	1	0,13 %	1	0,18 %	0	0,00 %
D11	Die PARTEI Tönjes	10	1,25 %	8	1,41 %	2	0,86 %
<b>Zweitstimmen</b>							
E	ung. Zweitstimmen	1		1	0,18 %	0	0,00 %
F	gült. Zweitstimmen	800	↔	568	↔	232	↔
F1	CDU	278	34,75 %	181	31,87 %	97	41,81 %
F2	SPD	190	23,75 %	146	25,70 %	44	18,97 %
F3	GRÜNE	99	12,38 %	70	12,32 %	29	12,50 %
F4	DIE LINKE.	76	9,50 %	59	10,39 %	17	7,33 %
F5	FDP	69	8,63 %	48	8,45 %	21	9,05 %
F6	AfD	58	7,25 %	41	7,22 %	17	7,33 %
F7	PIRATEN	1	0,13 %	0	0,00 %	1	0,43 %
F8	NPD	3	0,38 %	3	0,53 %	0	0,00 %
F9	Tierschutzpartei	6	0,75 %	3	0,53 %	3	1,29 %
F10	FREIE WÄHLER	4	0,50 %	4	0,70 %	0	0,00 %
F11	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F12	BGE	2	0,25 %	2	0,35 %	0	0,00 %
F13	DiB	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F14	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F15	DM	4	0,50 %	3	0,53 %	1	0,43 %
F16	ödp	1	0,13 %	0	0,00 %	1	0,43 %
F17	Die PARTEI	6	0,75 %	5	0,88 %	1	0,43 %
F18	V-Partei <sup>3</sup>	3	0,38 %	3	0,53 %	0	0,00 %

## Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Wangerooge

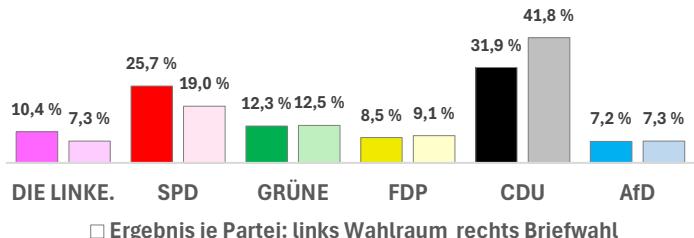
78,9 %



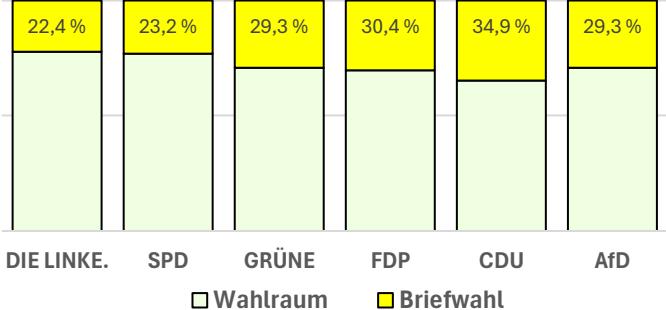
## Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Wangerooge



## Herkunft Zweitstimmen Wangerooge



## Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Wangerooge



### Wangerooge: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)

Gemeinde insgesamt

9,5 %

23,8 %

12,4 %

8,6 %

34,8 %

7,3 %

■ DIE LINKE. ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU ■ AfD

	Veränderung 2017 gegenüber 2013 in den Prozentanteilen mit Briefwahl											
	DIE LINKE.		SPD		GRÜNE		FDP		CDU		AfD	
	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017
Gemeinde insgesamt	5,4 %	9,5 %	32,4 %	23,8 %	12,1 %	12,4 %	5,6 %	8,6 %	38,2 %	34,8 %	2,7 %	7,3 %

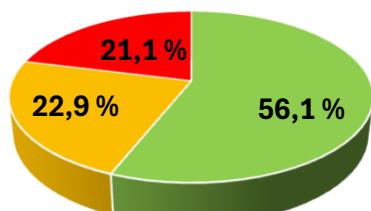


Auf der Insel gibt es keine weiteren Aufteilungen in Wahlbezirke bzw. Briefwahlbezirke

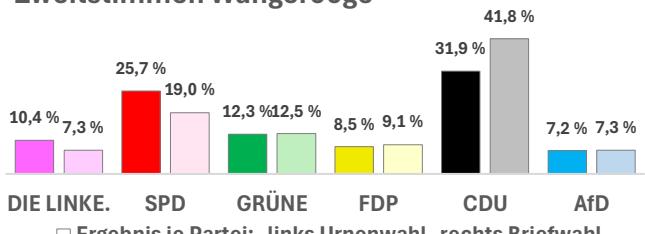
# Bundestagswahl am 24.09.2017 in Wangerooge

Wangerooge

## Wahlbeteiligung Wangerooge



## Zweitstimmen Wangerooge



Wahlbezirk Ortsteil zusammen Urneneinzug Briefwahl	1										
		Urneneinzug	Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	100,00 %-Anteil	Br.-bez. 900					
<b>Wählerverzeichnis (Urneneinzug: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)</b>											
A Wahlberechtigte P.	1 015	↔	766	↔	249	↔					
B Nährende Personen	801	78,92 %	569	74,28 %	232	93,17 %					
<b>Erststimmen</b>											
C ungült. Erststimmen	3		3	0,53 %	0	0,00 %					
D gültige Erststimmen	798	↔	566	↔	232	↔					
D1 CDU Kammer	286	35,84 %	189	33,39 %	97	41,81 %					
D2 SPD Möller	231	28,95 %	173	30,57 %	58	25,00 %					
D3 GRÜNE von Fintel	96	12,03 %	70	12,37 %	26	11,21 %					
D4 DIE LINKE. Onken	67	8,40 %	50	8,83 %	17	7,33 %					
D5 FDP Theemann	49	6,14 %	32	5,65 %	17	7,33 %					
D6 AfD Postert	56	7,02 %	42	7,42 %	14	6,03 %					
D7 FER Striess-Grubert	2	0,25 %	1	0,18 %	1	0,43 %					
D8 MLPD von Pentz	1	0,13 %	1	0,18 %	0	0,00 %					
D9 Die PARTEI Tönjes	10	1,25 %	8	1,41 %	2	0,86 %					
<b>Zweitstimmen</b>											
E ung. Zweitstimmen	1		1	0,18 %	0	0,00 %					
F gült. Zweitstimmen	800	↔	568	↔	232	↔					
F1 CDU	278	34,75 %	181	31,87 %	97	41,81 %					
F2 SPD	190	23,75 %	146	25,70 %	44	18,97 %					
F3 GRÜNE	99	12,38 %	70	12,32 %	29	12,50 %					
F4 DIE LINKE.	76	9,50 %	59	10,39 %	17	7,33 %					
F5 FDP	69	8,63 %	48	8,45 %	21	9,05 %					
F6 AfD	58	7,25 %	41	7,22 %	17	7,33 %					
F7 PIRATEN	1	0,13 %	0	0,00 %	1	0,43 %					
F8 NPD	3	0,38 %	3	0,53 %	0	0,00 %					
F9 Tierschuttpartei	6	0,75 %	3	0,53 %	3	1,29 %					
F10 FREIE WÄHLER	4	0,50 %	4	0,70 %	0	0,00 %					
F11 MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F12 BGE	2	0,25 %	2	0,35 %	0	0,00 %					
F13 DiB	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F14 DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
F15 DM	4	0,50 %	3	0,53 %	1	0,43 %					
F16 ödp	1	0,13 %	0	0,00 %	1	0,43 %					
F17 Die PARTEI	6	0,75 %	5	0,88 %	1	0,43 %					
F18 V-Partei <sup>3</sup>	3	0,38 %	3	0,53 %	0	0,00 %					

Bundestagswahl am 24.09.2017 in Wangerooge

# **Briefwahlbezirk 900**

Briefwahlbezirk		insg.	900								
jeweils zugeordnete Urnenwahlbezirke (mit Prozentanteil ausgestellter Briefwahlunterlagen an allen ausgestellten Briefwahlunterlagen des Briefwahlbezirks)			1 100,00 %								
B A	Anträge	249 ↘	249 ↘								
Zulassung	232 93,17 %		232 93,17 %								
<b>Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe; Rücklaufquote</b>											
C D E F G H I J K L M N O	<b>Erststimmen</b>										
C	ungült. Erststimmen	0 0,00 %		0 0,00 %							
D	gültige Erststimmen	232 ↘		232 ↘							
D1	CDU Kammer	97 41,81 %		97 41,81 %							
D2	SPD Möller	58 25,00 %		58 25,00 %							
D3	GRÜNE von Fintel	26 11,21 %		26 11,21 %							
D4	DIE LINKE. Onken	17 7,33 %		17 7,33 %							
D5	FDP Theemann	17 7,33 %		17 7,33 %							
D6	AfD Postert	14 6,03 %		14 6,03 %							
D7	ER Striess-Grubert	1 0,43 %		1 0,43 %							
D8	MLPD von Pentz	0 0,00 %		0 0,00 %							
D9	Die PARTEI Tönjes	2 0,86 %		2 0,86 %							
<b>Zweitstimmen</b>											
E F G H I J K L M N O	ung. Zweitstimmen	0 0,00 %		0 0,00 %							
F1	gült. Zweitstimmen	232 ↘		232 ↘							
F2	CDU	97 41,81 %		97 41,81 %							
F3	SPD	44 18,97 %		44 18,97 %							
F4	GRÜNE	29 12,50 %		29 12,50 %							
F5	DIE LINKE.	17 7,33 %		17 7,33 %							
F6	FDP	21 9,05 %		21 9,05 %							
F7	AfD	17 7,33 %		17 7,33 %							
F8	PIRATEN	1 0,43 %		1 0,43 %							
F9	NPD	0 0,00 %		0 0,00 %							
F10	Tierschutzpartei	3 1,29 %		3 1,29 %							
F11	FREIE WÄHLER	0 0,00 %		0 0,00 %							
F12	MLPD	0 0,00 %		0 0,00 %							
F13	BGE	0 0,00 %		0 0,00 %							
F14	DiB	0 0,00 %		0 0,00 %							
F15	DKP	0 0,00 %		0 0,00 %							
F16	DM	1 0,43 %		1 0,43 %							
F17	ödp	1 0,43 %		1 0,43 %							
F18	Die PARTEI	1 0,43 %		1 0,43 %							
F19	V-Partei <sup>3</sup>	0 0,00 %		0 0,00 %							

Deutschland war in 299 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich 299 verschiedene Stimmzettel.

Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Bundeswahlordnung und die Landeswahlleitung.

So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papierge wicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte mit Hilfe eilen Schablonen wählen konnten, mussten die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel millimetergenau platziert werden (zum Beispiel Abstand vom oberen Papierrand zur oberen Begrenzungslinie des ersten Wahlvorschlags 100 mm und zum Mittelpunkt des ersten Kreises 110 mm). Jeder Wahlvorschlag musste eine Höhe von 200 mm haben, so dass die Länge des Stimmzettels von der Zahl der Wahlvorschläge abhing.

Damit der Stimmzettel richtig in die Schablone eingelegt wurde, mussten entweder die obere rechte Ecke abgeschnitten oder rechts oben ein Loch an einem festgelegten Punkt gestanzt werden.

Die Parteien wurden in der Reihenfolge der erzielten Zweitstimmen bei der letzten Bundestagswahl im Bundesland Niedersachsen aufgeführt.

Weitere teilnehmende Parteien wurden in der alphabetischen Reihenfolge des vollständigen Parteinamens aufgelistet.

Stimmzettel für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 26 Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund am 24. September 2017																																																								
<b>Sie haben 2 Stimmen</b>																																																								
<b>hier 1 Stimme</b> für die Wahl	<b>hier 1 Stimme</b> für die Wahl																																																							
ein/einer Wahlkreis-abgeordneten	einer Landesliste (Partei)																																																							
<b>Erststimme</b>	- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitz insgesamt auf die einzelnen Parteien -																																																							
<b>Zweitstimme</b>																																																								
<table border="1"> <tbody> <tr> <td></td> <td>Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen Dr. Ursula von der Leyen Michael Grosch-Bömer Elke Faber Dr. Monika Flachbarth Dr. Matthias Middelberg</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thorsten Schäfer-Gümbel Susanne Mittag Dr. Matthias Miersch Dr. Daniela De Ridder Wolfgang Hubertus Hall</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td></td> <td>BUNDIS 90/DIE GRÜNEN Dr. Julia Vorlinden Jürgen Trittin Ulrich Hahn Sven-Christian Kindler Kaja Kuck</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td></td> <td>DIE LINKE. Niedersachsen Pie-Bodo Zimmermann Dr. Jörg-Dietmar Dethleff-Dessoi Julia Krollmann Victor Perri Amira Mohamed Ali</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Freie Demokratische Partei Christian Dürk Jens Reck Grigorios Aggelidis Dr. Barbara Stäcker Ulla Ihnen</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Alternative für Deutschland Arimus Paulus Hampel Jörn Kämmerling Thomas Einhorn Wilhelm von Gottberg Dietmar Frischholz</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Piratenpartei Deutschland Dr. Michael-Tilmann Berndt Holger Lubitz Thomas Gausakow Hans-Joachim Sieg Florian Lang</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nationaldemokratische Partei Deutschlands Christina Kriegs Markus Wenzel Torten Schoenrock Manfred Dammann Ulrich Egerfeld</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td></td> <td>PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Markus Schröder Vivja Schmidtmann Simone Oppermann Silvana Renger Lena Zobell</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td></td> <td>FREIE WÄHLER Niedersachsen Claudia Thies Udo Strüss-Grubert Peter Hohmann Dirk Holsten Andreas Blumenthal</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Carsten Kretschmer Reinhard Funk Mervin Oner Bruno Koepsell Doris Kretschmer</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bündnis Gründersinn - Die Gründerkommunistenpartei Johannes Stellkamp Anna Sophie Brünig Thomas Kühn Bastia Dobberstein Jochen Winter</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td></td> <td>DEMOKRATIE IN BEWEGUNG Bertram Krüger Silvan Eckoldt Mehmet Alciar Anika Land Sabine Israel (Francis Bee Stock)</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Deutsche Kommunistische Partei Joachim Bigus Sabine Huppert Björn Schmidt Klaus Mengecke Frank Dargatz</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Deutsche Mitte - Politik geht anders... Mark Morgenstern Philipp Lutz Markus Kaudel Holger Kapmeye Christian Thiele</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ökologisch-Demokratische Partei Iko Schweizer Andreas Rötting Klaus Joachim Arnold Ingrid Maria Bretschneider Ulrich Behnke</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Partei für Arbeit, Rechtstaat, Tierschutz, Elternförderung und basisdemokratische Initiative Sarah Ellen Herford Helena Andree Lars Lüttgen Ricke Wolters Jana Büskens</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td></td> <td>V-Partei! - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Hans-Joachim Thiel Manuela Punka Holger Pengert Stephan Weiß Stefanie Beck</td> <td>18</td> </tr> </tbody> </table>				Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen Dr. Ursula von der Leyen Michael Grosch-Bömer Elke Faber Dr. Monika Flachbarth Dr. Matthias Middelberg	1		Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thorsten Schäfer-Gümbel Susanne Mittag Dr. Matthias Miersch Dr. Daniela De Ridder Wolfgang Hubertus Hall	2		BUNDIS 90/DIE GRÜNEN Dr. Julia Vorlinden Jürgen Trittin Ulrich Hahn Sven-Christian Kindler Kaja Kuck	3		DIE LINKE. Niedersachsen Pie-Bodo Zimmermann Dr. Jörg-Dietmar Dethleff-Dessoi Julia Krollmann Victor Perri Amira Mohamed Ali	4		Freie Demokratische Partei Christian Dürk Jens Reck Grigorios Aggelidis Dr. Barbara Stäcker Ulla Ihnen	5		Alternative für Deutschland Arimus Paulus Hampel Jörn Kämmerling Thomas Einhorn Wilhelm von Gottberg Dietmar Frischholz	6		Piratenpartei Deutschland Dr. Michael-Tilmann Berndt Holger Lubitz Thomas Gausakow Hans-Joachim Sieg Florian Lang	7		Nationaldemokratische Partei Deutschlands Christina Kriegs Markus Wenzel Torten Schoenrock Manfred Dammann Ulrich Egerfeld	8		PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Markus Schröder Vivja Schmidtmann Simone Oppermann Silvana Renger Lena Zobell	9		FREIE WÄHLER Niedersachsen Claudia Thies Udo Strüss-Grubert Peter Hohmann Dirk Holsten Andreas Blumenthal	10		Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Carsten Kretschmer Reinhard Funk Mervin Oner Bruno Koepsell Doris Kretschmer	11		Bündnis Gründersinn - Die Gründerkommunistenpartei Johannes Stellkamp Anna Sophie Brünig Thomas Kühn Bastia Dobberstein Jochen Winter	12		DEMOKRATIE IN BEWEGUNG Bertram Krüger Silvan Eckoldt Mehmet Alciar Anika Land Sabine Israel (Francis Bee Stock)	13		Deutsche Kommunistische Partei Joachim Bigus Sabine Huppert Björn Schmidt Klaus Mengecke Frank Dargatz	14		Deutsche Mitte - Politik geht anders... Mark Morgenstern Philipp Lutz Markus Kaudel Holger Kapmeye Christian Thiele	15		Ökologisch-Demokratische Partei Iko Schweizer Andreas Rötting Klaus Joachim Arnold Ingrid Maria Bretschneider Ulrich Behnke	16		Partei für Arbeit, Rechtstaat, Tierschutz, Elternförderung und basisdemokratische Initiative Sarah Ellen Herford Helena Andree Lars Lüttgen Ricke Wolters Jana Büskens	17		V-Partei! - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Hans-Joachim Thiel Manuela Punka Holger Pengert Stephan Weiß Stefanie Beck	18
	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen Dr. Ursula von der Leyen Michael Grosch-Bömer Elke Faber Dr. Monika Flachbarth Dr. Matthias Middelberg	1																																																						
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thorsten Schäfer-Gümbel Susanne Mittag Dr. Matthias Miersch Dr. Daniela De Ridder Wolfgang Hubertus Hall	2																																																						
	BUNDIS 90/DIE GRÜNEN Dr. Julia Vorlinden Jürgen Trittin Ulrich Hahn Sven-Christian Kindler Kaja Kuck	3																																																						
	DIE LINKE. Niedersachsen Pie-Bodo Zimmermann Dr. Jörg-Dietmar Dethleff-Dessoi Julia Krollmann Victor Perri Amira Mohamed Ali	4																																																						
	Freie Demokratische Partei Christian Dürk Jens Reck Grigorios Aggelidis Dr. Barbara Stäcker Ulla Ihnen	5																																																						
	Alternative für Deutschland Arimus Paulus Hampel Jörn Kämmerling Thomas Einhorn Wilhelm von Gottberg Dietmar Frischholz	6																																																						
	Piratenpartei Deutschland Dr. Michael-Tilmann Berndt Holger Lubitz Thomas Gausakow Hans-Joachim Sieg Florian Lang	7																																																						
	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Christina Kriegs Markus Wenzel Torten Schoenrock Manfred Dammann Ulrich Egerfeld	8																																																						
	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Markus Schröder Vivja Schmidtmann Simone Oppermann Silvana Renger Lena Zobell	9																																																						
	FREIE WÄHLER Niedersachsen Claudia Thies Udo Strüss-Grubert Peter Hohmann Dirk Holsten Andreas Blumenthal	10																																																						
	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Carsten Kretschmer Reinhard Funk Mervin Oner Bruno Koepsell Doris Kretschmer	11																																																						
	Bündnis Gründersinn - Die Gründerkommunistenpartei Johannes Stellkamp Anna Sophie Brünig Thomas Kühn Bastia Dobberstein Jochen Winter	12																																																						
	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG Bertram Krüger Silvan Eckoldt Mehmet Alciar Anika Land Sabine Israel (Francis Bee Stock)	13																																																						
	Deutsche Kommunistische Partei Joachim Bigus Sabine Huppert Björn Schmidt Klaus Mengecke Frank Dargatz	14																																																						
	Deutsche Mitte - Politik geht anders... Mark Morgenstern Philipp Lutz Markus Kaudel Holger Kapmeye Christian Thiele	15																																																						
	Ökologisch-Demokratische Partei Iko Schweizer Andreas Rötting Klaus Joachim Arnold Ingrid Maria Bretschneider Ulrich Behnke	16																																																						
	Partei für Arbeit, Rechtstaat, Tierschutz, Elternförderung und basisdemokratische Initiative Sarah Ellen Herford Helena Andree Lars Lüttgen Ricke Wolters Jana Büskens	17																																																						
	V-Partei! - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Hans-Joachim Thiel Manuela Punka Holger Pengert Stephan Weiß Stefanie Beck	18																																																						

## Wahlbezirke

### Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll.

Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren.

Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

### Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

### Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahlgängen meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

### Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

## Wahlräume Bundestagswahl 2017

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
1 Trauzimmer	Obere Strandprom. 3 Wangerooge	

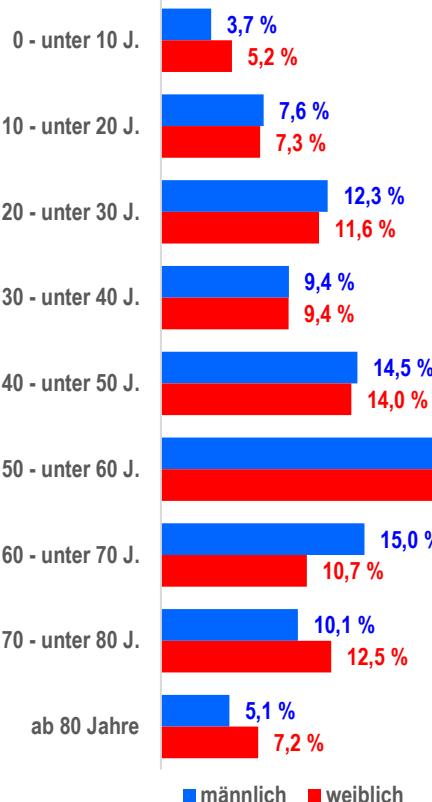
# Wangerooge

# Amtliche Einwohnerzahlen

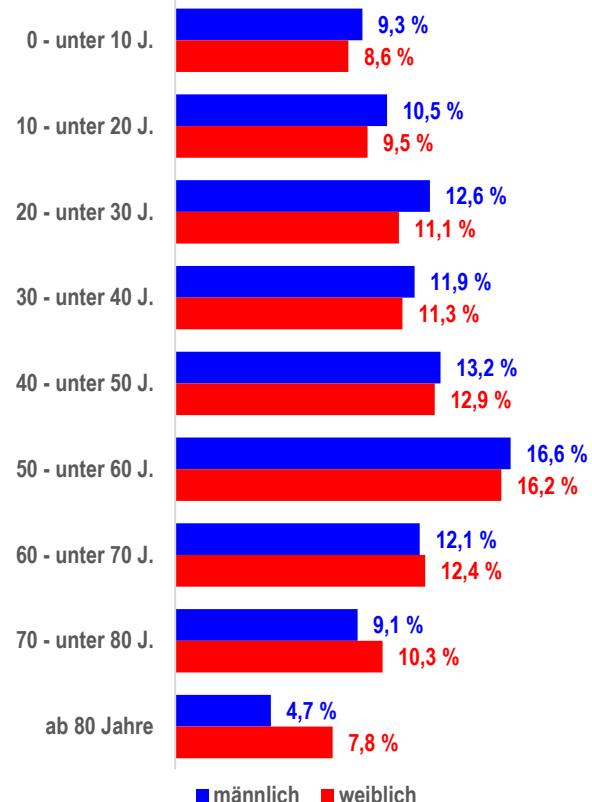
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2017 in Wangerooge						
	zusammen		männlich	weiblich		
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	1 264	↔	594	↔	670	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	14	1,11 %	4	0,67 %	10	1,49 %
3 - unter 5 Jahre	15	1,19 %	5	0,84 %	10	1,49 %
5 - unter 6 Jahre	6	0,47 %	2	0,34 %	4	0,60 %
6 - unter 10 Jahre	22	1,74 %	11	1,85 %	11	1,64 %
10 - unter 12 Jahre	16	1,27 %	7	1,18 %	9	1,34 %
12 - unter 15 Jahre	24	1,90 %	10	1,68 %	14	2,09 %
15 - unter 18 Jahre	26	2,06 %	14	2,36 %	12	1,79 %
18 - unter 20 Jahre	28	2,22 %	14	2,36 %	14	2,09 %
20 - unter 25 Jahre	73	5,78 %	37	6,23 %	36	5,37 %
25 - unter 30 Jahre	78	6,17 %	36	6,06 %	42	6,27 %
30 - unter 35 Jahre	50	3,96 %	28	4,71 %	22	3,28 %
35 - unter 40 Jahre	69	5,46 %	28	4,71 %	41	6,12 %
40 - unter 45 Jahre	70	5,54 %	35	5,89 %	35	5,22 %
45 - unter 50 Jahre	110	8,70 %	51	8,59 %	59	8,81 %
50 - unter 55 Jahre	136	10,76 %	60	10,10 %	76	11,34 %
55 - unter 60 Jahre	144	11,39 %	73	12,29 %	71	10,60 %
60 - unter 63 Jahre	54	4,27 %	30	5,05 %	24	3,58 %
63 - unter 65 Jahre	38	3,01 %	20	3,37 %	18	2,69 %
65 - unter 70 Jahre	69	5,46 %	39	6,57 %	30	4,48 %
70 - unter 75 Jahre	67	5,30 %	26	4,38 %	41	6,12 %
75 - unter 80 Jahre	77	6,09 %	34	5,72 %	43	6,42 %
80 - unter 85 Jahre	43	3,40 %	18	3,03 %	25	3,73 %
85 und älter	35	2,77 %	12	2,02 %	23	3,43 %

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2017 in Niedersachsen						
	zusammen		männlich	weiblich		
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 962 775	↔	3 931 876	↔	4 030 899	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	220 295	2,77 %	112 784	2,87 %	107 511	2,67 %
3 - unter 5 Jahre	141 571	1,78 %	72 796	1,85 %	68 775	1,71 %
5 - unter 6 Jahre	69 040	0,87 %	35 481	0,90 %	33 559	0,83 %
6 - unter 10 Jahre	280 474	3,52 %	144 258	3,67 %	136 216	3,38 %
10 - unter 12 Jahre	143 805	1,81 %	74 296	1,89 %	69 509	1,72 %
12 - unter 15 Jahre	225 398	2,83 %	115 638	2,94 %	109 760	2,72 %
15 - unter 18 Jahre	248 594	3,12 %	128 639	3,27 %	119 955	2,98 %
18 - unter 20 Jahre	179 264	2,25 %	94 178	2,40 %	85 086	2,11 %
20 - unter 25 Jahre	462 278	5,81 %	243 791	6,20 %	218 487	5,42 %
25 - unter 30 Jahre	481 242	6,04 %	252 844	6,43 %	228 398	5,67 %
30 - unter 35 Jahre	462 289	5,81 %	237 149	6,03 %	225 140	5,59 %
35 - unter 40 Jahre	458 926	5,76 %	229 619	5,84 %	229 307	5,69 %
40 - unter 45 Jahre	448 810	5,64 %	223 649	5,69 %	225 161	5,59 %
45 - unter 50 Jahre	586 923	7,37 %	293 433	7,46 %	293 490	7,28 %
50 - unter 55 Jahre	687 850	8,64 %	345 707	8,79 %	342 143	8,49 %
55 - unter 60 Jahre	617 908	7,76 %	308 313	7,84 %	309 595	7,68 %
60 - unter 63 Jahre	317 894	3,99 %	157 065	3,99 %	160 829	3,99 %
63 - unter 65 Jahre	195 123	2,45 %	94 690	2,41 %	100 433	2,49 %
65 - unter 70 Jahre	463 144	5,82 %	225 161	5,73 %	237 983	5,90 %
70 - unter 75 Jahre	355 789	4,47 %	168 385	4,28 %	187 404	4,65 %
75 - unter 80 Jahre	414 574	5,21 %	187 497	4,77 %	227 077	5,63 %
80 - unter 85 Jahre	280 247	3,52 %	116 661	2,97 %	163 586	4,06 %
85 und älter	221 337	2,78 %	69 842	1,78 %	151 495	3,76 %

Wangerooge: Einwohneranteile am 31.12.2017 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2017 in Altersgruppen



Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

# Wangerooge

# Strukturmerkmale der Bevölkerung

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2017 mit Wohnort Wangerooge				
Beschäftigte insgesamt				
	zusammen	männlich	weiblich	
Quelle: LSN online				
Tabelle: W7015103				
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft				
insgesamt	↔	↔	↔	
Alter 15 - unter 25 J.	#DIV/0!	-	-	
25 - unter 45 J.	#DIV/0!	-	-	
45 Jahre und älter	#DIV/0!	-	-	
Produzierendes Gewerbe				
insgesamt	62	↔	52	
Alter 15 - unter 25 J.	6	9,7 %	6	11,5 %
25 - unter 45 J.	24	38,7 %	20	38,5 %
45 Jahre und älter	32	51,6 %	26	50,0 %
			6	60,0 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe				
insgesamt	379	↔	183	
Alter 15 - unter 25 J.	49	12,9 %	31	16,9 %
25 - unter 45 J.	144	38,0 %	72	39,3 %
45 Jahre und älter	186	49,1 %	80	43,7 %
			106	100 %
Sonstige Dienstleistungen				
insgesamt	252	↔	106	
Alter 15 - unter 25 J.	21	8,3 %	8	7,5 %
25 - unter 45 J.	84	33,3 %	33	31,1 %
45 Jahre und älter	147	58,3 %	65	61,3 %
			146	100 %
Alle Wirtschaftsbereiche				
insgesamt	693	↔	341	
Alter 15 - unter 25 J.	76	11,0 %	45	13,2 %
25 - unter 45 J.	252	36,4 %	125	36,7 %
45 Jahre und älter	365	52,7 %	171	50,1 %
			352	100 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2017 mit Wohnort Wangerooge			
nur in Teilzeit Beschäftigte			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online			
Tabelle: W7015103			
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	↔	↔	↔
Alter 15 - unter 25 J.	#DIV/0!	-	-
25 - unter 45 J.	#DIV/0!	-	-
45 Jahre und älter	#DIV/0!	-	-
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	4	↔	4
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %	-	-
25 - unter 45 J.	0,0 %	-	-
45 Jahre und älter	4 #####	-	4 #####
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	67	↔	18
Alter 15 - unter 25 J.	3	4,5 %	.
25 - unter 45 J.	24	35,8 %	9 50,0 %
45 Jahre und älter	40	59,7 %	9 50,0 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	85	↔	21
Alter 15 - unter 25 J.	7	8,2 %	4 19,0 %
25 - unter 45 J.	27	31,8 %	7 33,3 %
45 Jahre und älter	51	60,0 %	10 47,6 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	156	↔	39
Alter 15 - unter 25 J.	10	6,4 %	4 10,3 %
25 - unter 45 J.	51	32,7 %	16 41,0 %
45 Jahre und älter	95	60,9 %	19 48,7 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Wangerooge: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2017			
Jmfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: K2550120			
Deutsche	25		
Nichtdeutsche	4		
insgesamt	29	14 48,3 %	15 51,7 %
Anteil Einwohner	↔ 2,3 %	↔ 2,4 %	↔ 2,2 %

Wangerooge: Bevölkerungsveränderung 2017			
zusammen männlich weiblich			
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf			
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geburten	4	1	3
Sterbefälle	17	5	12
Saldo	21 1,7 %	- 4 - 0,7 %	- 9 - 1,3 %
Wanderungen			
Zuzüge	223	105	118
Fortzüge	211	93	118
Saldo	12 1,0 %	12 2,1 %	0,0 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt			
Gesamtsaldo	33 2,7 %	8 1,4 %	- 9 - 1,3 %
Einwohnerzahl am Jahresende			
insgesamt	1 264 ↔	594 ↔	670 ↔
davon Deutsche	1 129 89,3 %	531 89,4 %	598 89,3 %
davon Nichtdeutsche	135 10,7 %	63 10,6 %	72 10,7 %

Vergleich Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2017			
Jmfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrich., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: K2550120			
Deutsche	486 946 65,6 %		
Nichtdeutsche	255 173 34,4 %		
insgesamt	742 119 376 380 50,7 %	365 734 49,3 %	
Anteil Einwohner	↔ 9,3 %	↔ 9,6 %	↔ 9,1 %

Wangerooge: Schwerbehinderte am 31.12.2017			
Quelle: LSN online zusammen männlich weiblich			
	Personen	in %	Pers. in %
Tabelle: K2401051			
Einwohner	1 264	↔	594 ↔
dar. mit einer Behind.	47		
dar. mit mehreren B.	54		
insgesamt	101 8,0 %	48 8,1 %	53 7,9 %
Grad der Behinderung			
insgesamt	101 ↔		
	50 20 19,8 %		
	60 19 18,8 %		
	70 12 11,9 %		
	80 17 16,8 %		
	90 8 7,9 %		
	100 25 24,8 %		

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Fehlende Daten können vorhanden sein, sind jedoch wegen des Statistikgeheimnisses unterdrückt (Einzelfälle dürfen nicht rekonstruiert werden)